

GANZ INITIM

WAS SIE ÜBER
SCHAMLIPPENKORREKTUREN
WISSEN SOLLTEN!

„MEHR ALS
70%
DER FRAUEN
SUCHEN AUF EIGENE
INITIATIVE EINEN
GYNÄKOLOGISCHEN
CHIRURGEN AUF“



Dr. Maria Riedhart-Huter ist eine langjährig erfahrene Fachärztin für Gynäkologie, die sich auf das Gebiet der weiblichen Intimchirurgie spezialisiert hat.

Die neuesten Untersuchungen beweisen es. Mehr als 70 % der Frauen suchen auf eigene Initiative einen gynäkologischen Chirurgen auf und das aus verschiedenen Gründen. Eine Verdickung der Schamlippen, eine große Anzahl der Frauen klagen auch über die mangelnde Elastizität der Scheide, oder lose und zu große Schamlippen sind störend und werden als unschön betrachtet. Hier muss man wissen, dass nur die wenigsten Frauen durch Kommentare Ihrer Partner motiviert sind. Dennoch waren solche Eingriffe bis heute die bestgehüteten Geheimnisse der Schönheitschirurgie. Aber nur bis heute. Die Nachfrage steigt ständig. Wir gehen zusammen mit der Spezialistin Dr. Riedhart-Huter den Fragen nach, was macht Sinn und worauf muss man achten?

trend oder therapie?

Eine Brust- oder Nasenkorrektur ist in den letzten Jahren salonfähig geworden und wird sehr oft offen angesprochen. Im Intimbereich hingegen ist die Entwicklung eine andere. Durch die heute fast selbstverständlich gewordene Intimrasur zeigen sich Form und Gestalt des eigenen Genitals unverschleiert und so auch leider unschöne anatomische Variationen. Selbst wenn die Vorstellungen über das optimale Erscheinungsbild verschieden sein mögen, lässt sich doch eine konkrete Vorstellung vom Idealbild festmachen. Schöne, nicht zu lange innere Schamlippen werden vollständig von festen wohlgeformten äußeren Schamlippen bedeckt, ähnlich wie die Form einer geschlossenen Muschel. Dies entspricht auch der optimalen Funktion und lässt den Wunsch nach der Optik vorerst zurücktreten. Viele Frauen leiden sehr unter den anatomischen Variationen ihres Genitals. Diese Formveränderungen haben viele Ursachen, wie hormonelle Einflüsse, Gewebeschwäche, genetische Faktoren oder altersbedingte Veränderungen. Besonders einschränkend und störend sind große innere und erschlaffte äußere Schamlippen. Dies hat besonders funktionelle Gründe. Schmerzen beim Sport, beim Tragen enger Kleidung, Einstülpungen beim Geschlechtsverkehr und hygienische Aspekte lassen bei vielen Frauen den Wunsch nach einer Korrektur reifen. „Solche Eingriffe, die das Bild und die optimale Funktion der Genitalregion verbessern, sind aber keine Operationen für zwischendurch“, erklärt die Frauenärztin Dr. Riedhart-Huter, als Spezialistin für Intimchirurgie und Mitglied sämtlicher europäischer intimchirurgischen Fachgesellschaften.

„VIELE FRAUEN LEIDEN
SEHR UNTER DEN
ANATOMISCHEN
VARIATIONEN IHRES
GENITALS.“

ablauf & methoden

Wie bei allen solchen Eingriffen steht an erster Stelle das Beratungsgespräch durch einen Spezialisten. Die Eingriffe sind wenig risikoreich, wenn sie von einer erfahrenen Spezialistin durchgeführt werden. In den Lehrbüchern finden sich keine standardisierten Techniken und auch die ärztliche Ausbildung nimmt keinen direkten Bezug auf diesen Eingriff. Umso wichtiger ist die Erfahrung und Spezialausbildung des Operateurs. Dr. Riedhart-Huter führt diesen Eingriff nach der anerkannten und jahrelang erprobten Methode des Pioniers Prof. Dr. Gress durch. Diese Methode hat primär die Gesamtsituation im Blick und dauert zwischen zwei und zweieinhalb Stunden. Einige Ärzte führen den Eingriff in Vollnarkose durch, davon rät Dr. Riedhart-Huter allerdings ab. Sie führt den Eingriff in einer angenehmen und intimen Atmosphäre von „Frau zu Frau“ mit örtlicher Betäubung durch.

Die Patientin kann dabei Musik hören oder das Geschehen mit einem Spiegel verfolgen. Wichtig ist die Unterscheidung zwischen den Eingriffen im äußeren sowie im inneren Genitalbereich. Zu den Eingriffen im äußeren Genitalbereich zählen vor allem die Formung und Modellierung der Schamlippen. Auch der Schamhügel kann geformt werden. Eingriffe im inneren Genitalbereich dienen vor allem einer Verbesserung der sexuellen Stimulation. Wenn beispielhaft die Vagina nach einer Geburt sehr weit geworden ist und mit dem Partner keine ausreichende Reibung mehr möglich ist, kann die Vagina wieder verengt werden. Diese Eingriffe werden immer mehr nachgefragt. Viele Frauen haben hier insbesondere nach der Geburt einen großen Bedarf. Jedenfalls sollte eine Fachärztin für Gynäkologie, die sich auf das Gebiet der weiblichen Intimchirurgie spezialisiert hat, aufgesucht werden.

„DIE EINGRIFFE SIND
WENIG RISIKOREICH,
WENN SIE VON
EINER ERFAHRENE
SPEZIALISTIN
DURCHGEFÜHRT
WERDEN“.

risiken und heilung

„DAS GRÖSSTE ALLER RISIKEN
IN DIESEM BEREICH IST DER
UNERFAHRENE OPERATEUR“

Das größte aller Risiken in diesem Bereich ist der unerfahrene Operateur. Nehmen Sie sich also ausreichend Zeit und sprechen Sie Ihre Probleme und Wünsche offen an. Nach dem Eingriff ist es wichtig, die Region so wenig wie möglich zu belasten. Bei der Labioplastik muss man mit vier, bei der Vagina-Straffung sechs Wochen mit Schmerzempfindlichkeit rechnen. Die Nähte sind sehr fein und sollten nicht reißen. Narben heilen in der Regel wunderbar zu einer feinen Linie. Empfindungsstörungen sind nicht zu erwarten, wenn der Eingriff sachgerecht durchgeführt wurde. Kleinere Blutergüsse und Schwellungen sind normal, sie klingen im Verlauf weniger Tage ab.

SHORT FACTS

SCHAMLIPPENVERKLEINERUNGEN ZÄHLEN ZU BELASTUNGEN ETC. PROBLEMLOS MÖGLICH SIND. DEN HÄUFIGSTEN INTIMOPERATIONEN, WERDEN GROSSE GESUNDHEITLICHE GEFAHREN SIND MIT ABER OFT UNTERSCHÄTZT. ES GEHT NICHT DEM EINGRIFF NICHT VERBUNDEN. DAS IMMER DARUM, EINFACH ZU VERKLEINERN. DER GESAMTE VORHANDENE NARKOSERISIKO FÄLLT BEI DER BEREICH INKL. DER ÄUSSEREN SCHAMLIPPEN UND ÖRTLICHEN BETÄUBUNG WEITGEHEND WEG. ES DER KLITORIS MUSS NEU AUFGEBAUT WERDEN, IST WICHTIG, SICH EINER ERFAHRENE ARZTIN DAMIT DIE GEFÜHLEMPFINDUNGEN, MECHANISCHE ANZUVERTRAUEN.

Beratung & Informationen

DR. MARIA RIEDHART-HUTER

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ÖÄK Diplom für begleitende Krebsbehandlung, Oberärztin mit operativer Tätigkeit am BKH- Kufstein, Vizepräsidentin der Austrian Academy of Cosmetic Surgery & Aesthetic Medicine
J.u.G. Rainerstr. 5, 6300 Wörgl
Tel.: +43 5332 75 210, info@meine-frauenaeztin.at, www.meine-frauenaeztin.at

Foto: Günther Egger Digital-Imaging: Peter Dietrich